

LASST UNS ZIEHN ZU DEN QUELLEN DES LEBENS

zur MinistrantInnen-Wallfahrt nach Rom 2010

Text: Franz-Thomas Sonka
Musik: Norbert M. Becker
Alle Rechte bei den Autoren

$\text{♩} = 120$

Am G C

Lasst uns ziehn zu den Quel-len des Le - bens, wir wol-len

F G Em⁷ Am⁷ Dm⁷

tan - zen ge-gen den Tod. Lasst uns trau-en der Kraft des Ver -

Em⁷ Am⁷ F Dm⁷ G⁴

ge - bens, als Got - tes Kin - der be - sie - gen die Not.

G C G/H Am⁷ C/G F

Denn Du bist da. Denn Du bist da, Gott,

Dm⁷ G⁴ C G/H Am⁷ C/G

so nah! Denn Du bist da. Denn Du bist da,

$\text{♩} = 60$

F Dm⁷ G F/G C Fine F/C

— Gott, so nah, ganz nah.

C G/C

- 1a. Die Quel-le des Le - bens bist Du, machst mei - ne
1b Quel-le des Glau - bens bist Du, weisst die
- 2a. Die Quel-le der Hoff - nung bist Du, schenkst Ver -
2b Quel-le der Lie - be bist Du, machst uns - re

F/C C

- 1a Sin - ne weit, die Welt zu ver - stehn, öff - nest
1b Rich - tung mir auf mei - nem Weg, bist auch
- 2a trau - en mir in schwe - rer Zeit, bist das
2b Her - zen weit, den an - dern zu sehn, lässt die

Dm⁷ C/E

- 1a Au - gen mir, den an - dern zu sehn. Mei - ne
1b dann noch da, wenn kei - ner mit - geht. Mei - ne
- 2a Licht in mei - ner Dun - kel - heit. Mei - ne
2b Kraft der Lie - be Krei - se ziehn. Uns - re

1a.+2a. 1b.+2b.

$\text{♩} = 120$

F Dm⁷ G⁴ G zu

- 1a Sehn - sucht nach Frie - den stillst Du. 1b. Die
1b Sehn - sucht nach Wei - te stillst Du.
- 2a Sehn - sucht nach Zu - kunft stillst Du. 2b. Die
2b Sehn - sucht nach Le - ben stillst Du.